



Freiformulierter Erfahrungsbericht

Studium im Ausland

Grunddaten

Fakultät, Fachbereich*:	VWL
Studienlevel (Bachelor/Master)*:	BA
Land*:	Thailand
(Partner)Hochschule/Institution*:	Chulalongkorn University Bangkok
Aufenthaltszeitraum*:	August – Dezember

* = Pflichtfel

1. Einführung

Ich würde jeden ein Auslandssemester an der Chulalongkorn Universität empfehlen. Bangkok war 2023 die Stadt mit den meisten Touristen weltweit! Ein Auslandssemester dort bietet dir die Möglichkeit Thailand für einen längeren Zeitraum als nur ein paar Wochen zu erkunden. Durch das Austauschprogramm einer Partneruniversität hat man die Möglichkeit einheimische Thais richtig kennenzulernen sowie ein paar weitere Vorteile wie z.B ein Thai Bankkonto (dazu später noch mehr). Bangkok und Thailand an sich ist auch das perfekte Land für jemanden der das erste Mal Asien besucht. Bangkok ist sehr International und weltoffen und die Thais sind immer sehr freundlich und hilfsbereit. Ich würde Studenten empfehlen im August nach Bangkok zu kommen da das Semester nur bis Dezember geht und die meisten Semester in Deutschland erst wieder im April Anfangen. D.h du hast die Möglichkeit für fast ein halbes Jahr in Asien zu bleiben!

2. Bewerbungsprozess/ Betreuung Uni Hamburg:

Ich habe einen Platz an der Chulalongkorn Universität im Nachrückverfahren erhalten. Daher war die Vorbereitung für mein Auslandssemester eher Last-minute. Die Betreuung seitens der Universität Hamburg war minimal, jedoch waren die Antworten auf die meisten Fragen nur eine E-Mail entfernt.

Sobald alle erforderlichen Unterlagen eingereicht sind, erhält man einen Link von der Chulalongkorn Universität, über den man ein Formular ausfüllen muss. In diesem Formular müssen persönliche Informationen wie der Wohnort in Thailand, Notfallkontakt usw. angegeben werden. Obwohl es wichtig ist, dieses Formular vollständig auszufüllen, sind die dort angegebenen Informationen nicht so entscheidend. Wenn du beispielsweise noch keine Adresse in Thailand hast, kannst du einfach die Adresse der Universität angeben. Ein paar Tage nach Abschluss dieses Formulars erhält man dann Login-Informationen und weitere Unterlagen.

Generell kann man sagen, dass deine zugewiesene Studienkoordinator der Chula Universität immer sehr hilfsbereit sind man muss ihnen nur eine E-Mail schreiben. Du wirst die E-Mail von automatisch bekommen, wenn du deine Chula Login Informationen bekommst. Wenn du Fragen oder Dokumente brauchst, kann man einfach eine E-Mail schreiben und sie helfen dir weiter.

3. Vorbereitung und Anreise:

Thailand ist ein tropisches Land. Auch wenn Bangkok eine Großstadt ist und frei von tropischen Krankheiten, würde ich jedem empfehlen, vor einem Besuch seinen Hausarzt aufzusuchen, um sich über mögliche Impfungen beraten zu lassen. Vor allem eine Tollwut Impfung sollte man bekommen da diese Krankheit einen auch umbringen kann.

Deutsche erhalten bei der Einreise nach Thailand kostenlos ein 30-Tage-Visum. Allerdings würde ich jedem, der plant, diesen Austausch zu machen, empfehlen, sich im Voraus um ein

Studentenvisum zu kümmern, da dieses für 3 Monate anstelle von nur einem Monat gelten. Dafür benötigt man alle Unterlagen von der Chula University. Diese erhält man per E-Mail nach der Bewerbung. Falls Unterlagen fehlen, kann man per E-Mail danach fragen. Es ist ratsam, sich um dieses Visum mindestens einen Monat vor der Anreise zu kümmern, da die Bearbeitungszeit lang sein kann. Das Visum kann man Online beantragen wenn man nach Thailand Visum sucht.

Bei der Anreise sollte man das Dokument ausdrucken und mitnehmen. Das gleiche Dokument sollte auch mitgenommen werden, wenn man sein Visum in Thailand verlängern möchte.

Wenn man in Bangkok ankommt, wird dich niemand von der Universität abholen. Du musst selbst von dem Flughafen zu deiner Unterkunft kommen. Hierfür rate ich dir die App Grab oder Bolt runterzuladen und im vorab deine Kreditkarte dort einzurichten. Mit diesen Apps kann man sich sehr leicht ein Taxi bestellen. Am Flughafen selbst kann man sich auch eine Sim karte holen allerdings sind diese Deals meisten für Touristen gedacht. Ich würde dir empfehlen den nächsten 711 zu finden und sich dort eine 1 Monat Stimmkarte zu holen. Meiner Erfahrung nach war dieses das beste PreisLeistungsverhältnis.

4. Finanzierung des Auslandsstudiums/Kosten vor Ort:

Ich würde jedem empfehlen, sich bei vielen Förderprogrammen zu bewerben, wie z.B. Hamburgglobal. Ich habe diese Förderung beantragt, jedoch nicht erhalten. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich vorab zu informieren, da es viele Möglichkeiten gibt, von verschiedenen Organisationen Fördermittel zu erhalten. Jeder zusätzliche Euro, den du klären kannst, wird dir auf jeden Fall in Thailand weiterhelfen.

Thailand an sich ist günstig. Man bekommt für die gleiche Menge Geld auf jeden Fall mehr hier als in Deutschland. Was dir aber auch auffallen wird, ist, dass es hier in Bangkok einfach viel mehr Möglichkeiten gibt, Geld auszugeben. Das Unterhaltungsprogramm ist sehr groß, und mir ist aufgefallen, dass meine monatlichen Ausgaben (in Euro gerechnet) größer waren als in Deutschland. Ich habe inklusive Miete im Durchschnitt jeden Monat etwa 1100 bis 1300 Euro ausgegeben. Hierzu muss man allerdings auch sagen, dass meine Miete über dem Durchschnitt in Bangkok lag und ich jeden Monat mehrere Ausflüge innerhalb von Thailand gemacht habe.

Thailand ist eine Bargeldgesellschaft. Bargeld ist auf jeden Fall immer noch King und wird überall akzeptiert. Um an Bargeld zu kommen, kann man Kreditkarten an Geldautomaten benutzen, allerdings wird hierfür immer eine hohe Gebühr berechnet. Generell gilt, man sollte die erste Umrechnung bei Geldautomaten ablehnen und lieber die feste Gebühr bezahlen.

Austauschstudenten haben allerdings auch die Möglichkeit, ein thailändisches Bankkonto zu eröffnen. Hiermit kann man kostenlos Geld abheben und im ganzen Land mit QR-Code bezahlen. Fast alle Läden akzeptieren dieses System, und ich habe während wochenlanger Reisen kein einziges Mal Geld abgehoben oder Bargeld benutzt. Ich würde also jedem, der ein Auslandssemester macht, empfehlen, sich so schnell wie möglich um dieses Konto zu kümmern. Es wird bei der Kasikornbank eröffnet, die eine Filiale direkt neben dem Uni-Campus

hat. Dafür braucht man Unterlagen von der Universität und seinen Pass. Damit geht man in die Filiale und sagt, dass man Student an der Chula Uni ist und dass man gerne ein Konto eröffnen möchte. Die Mitarbeiter helfen dann weiter. Um Geld auf dieses Konto zu laden, empfehle ich die App Wise. Hier kann man Euros per Überweisung aufladen, diese in Thai Baht umwandeln und letztlich diese Baht an dein Konto schicken. Normale Touristen können so ein Konto nicht eröffnen. Es ist sehr praktisch und hat sich immer cool angefühlt, beim Bezahlen wie ein Einheimischer nach "Sa-can dai mai" zu fragen.

5. Unterbringung/Wohnungssuche:

In Bangkok gibt es eine Vielzahl an Unterkunftsmöglichkeiten in verschiedenen Preisklassen, da es sich um eine lebendige Metropole handelt. Die Universität empfiehlt grundsätzlich drei Optionen:

iSanook: Dies sind Serviced Apartments in der Nähe des Campus. Sie sind geräumig, modern und mit Annehmlichkeiten wie Pool und Jacuzzi ausgestattet. Allerdings sind sie auch die teuerste Option.

CUIHouse: Ein großer Apartmentkomplex ausschließlich für ausländische Studenten, direkt neben dem Campus gelegen. Ein kostenloser Bus fährt jeden Morgen zum Campus. In der Umgebung befinden sich viele Restaurants, und ein 711 befindet sich im Erdgeschoss des Gebäudes. Es sollte jedoch erwähnt werden, dass es mir relativ schwerfiel, mit den anderen Studenten in Kontakt zu treten. Nicht alle sprechen gut Englisch, und die gemeinschaftlichen Bereiche werden nicht häufig genutzt.

Nonsi Residence: Die meisten Austauschstudenten wohnen hier. Es ist ideal, um neue Leute kennenzulernen, und wenn man häufig Alkohol konsumieren möchte, ist diese Unterkunft zu empfehlen. Allerdings befindet sie sich nicht an einem zentralen Ort. Man muss etwa 20 Minuten zur nächsten U-Bahn-Station laufen und 10 Minuten zum nächsten 711. Der morgendliche Bus zur Uni fährt sehr früh, daher nutzen die meisten Studenten wahrscheinlich ein Motorradtaxi. Die Essensmöglichkeiten in der Umgebung sind begrenzt. Es gibt zwar zwei thailändische Restaurants auf der gegenüberliegenden Straßenseite, aber meiner Meinung nach ist die Qualität des Essens dort unterdurchschnittlich. Meistens habe ich mein Essen per App (Grab oder FoodPanda) bestellt. Die Ausstattung der Zimmer in Nonsi ist alt. Die Zimmer wirken abgenutzt, und die Klimaanlage ist veraltet, was zu überhöhten Stromrechnungen führt. Das Internet ist auch nicht zuverlässig und langsam. Es gibt einen Pool, der recht gut ist und ein kleines Fitnessstudio.

Trotz einiger Mängel kann ich Nonsi empfehlen, da man dort leicht neue Leute kennenlernen und gemeinsam Aktivitäten unternehmen kann. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass man ein Zimmer mit Kakerlaken oder Wasserschäden erhält und jeden Monat von den Stromkosten überrascht wirst. Wenn du dich dennoch für diese Option entscheidest, dann würde ich mich früh um dieses Apartment kümmern und fragen, ob man ein Apartment bekommen kann, das auf der A Seite Oben gelegen ist. Die B Seite richtet sich gegen Norden was heißt das früh morgens und mittags die Sonne auf dein Apartment knallen wird. Die A Seite ist etwas kühler und man bekommt eine bessere Aussicht auf die Skyline von Bangkok.

Es gibt sicherlich bessere Optionen in Bangkok, wie zum Beispiel große Condos mit Pools und Fitnessstudios im Gebäude. Wenn Nonsi nicht überzeugt und du länger als 6 Monate in Bangkok bleiben möchtest, empfehle ich, zunächst zu CUIHouse zu gehen (die Mindestvertragslaufzeit beträgt 2 Monate), oder dir ein Airbnb zu mieten und von dort aus eine bessere Wohnung zu suchen. Die meisten Condos bieten Verträge von 6 Monaten an, und alternativ kann man auch mit einem Makler kürzere Optionen finden. Hier ist es empfohlen einfach zu den Condos zu gehen und nachzufragen ob Apartments frei sind.

Wenn du von Anfang an ein Condo mieten möchtest, dann musst du das jeweilige Condo kontaktieren und eventuell Unterlagen von Chula vorzeigen. Hier kann ich ein Condo in der Nähe von Nonsi empfehlen: Condolett Pixel Sathorn. Hier bist du nur 10 Minuten zu Fuß von Nonsi entfernt, 711 und viele Essenoptionen sind direkt auf der Straße.

6. Gastuniversität/Gastinstitution:

Die Chulalongkorn Universität hat ein Campus inmitten von Bangkok. Der Campus besteht aus zwei Hälften die in der Mitte einer großen Straße getrennt wird. Innerhalb des Campus kann man eigentlich überall hinlaufen, sich E-Scooter und Fahrräder ausleihen oder mit pinken Elektrobussen kostenlos fahren. Für die Buse empfehle ich euch die App „ViaBus“ herunterzuladen, hier findet man alle wichtigen Informationen sowie real time Updates zu wo genau sich die Buse befinden.

Im CU Sport Complex gibt es ein Gym, Pool, und andere Sport Möglichkeiten wie Yoga, Fechten und Thai Boxing. Um Zugang zu diesem Gebäude zu bekommen, brauchst du die CUNext app. Hier musst du dich mit deinen Login Informationen einloggen und bekommst dann ein QR-Code mit dem du Zugang zu dem Gebäude hast.

Es gibt auf der Uni auch Fußball, Basketball, Tennis und Volleyball Felder die von den Studenten benutzt werden können. Hier würde ich dir empfehlen andere Studenten zu fragen wann und wo Sport gespielt wird. Die meisten Studenten helfen dir gerne weiter.

Alle paar Tage wird auf dem Campus ein Food Festival organisiert, hier gibt es viele Stände wo man sich in den Pausen essen holen kann. Fast jedes Gebäude hat eine Mensa, dort gibt es verschiedene Läden die Essen, Snacks und Drinks verkaufen. Ich kann auf jeden Fall die Mensa der Ingenieure empfehlen.

7. Kursprogramm/ Kurswahl:

An der Chula gibt es sehr viele Fakultäten und generell kann man sich als Austausch Student an jedem Kurs teilnehmen. Ich hatte allerdings nur Informationen zu VWL und BWL-Kursen und hab dadurch die Möglichkeit verpasst andere Fakultäten zu erforschen. Hier lohnt es sich bei anderen Studenten zu informieren sowie bei deinem Studienkoordinator nach zu fragen, um ein größeres Kursprogramm zu bekommen.

Wichtig zu wissen ist, dass die Bewerbungsfrist die ersten zwei Semesterwochen beträgt, d.h. du kannst dich in den ersten zwei Wochen bei Kursen umschaun und dich online, bei dem Prof oder bei deinem Studienkoordinator für den Kurs anmelden. Wenn du einen Kurs beitreten willst versuch in den ersten zwei Wochen es mit dem Prof und deinem Studienkoordinator zu klären oder dich online anmelden. Abmeldung von einem Kurs geht auch noch zu einem späteren Zeitpunkt.

Wichtig ist auch zu wissen, dass die erste Stunde im Semester die wichtigste ist. Hier gibt der Professor alle organisatorischen Informationen, Anwesenheitspflicht etc und man kann sich hier auch bei einem Kurs anmelden. Plan also keine Trips in den ersten zwei Wochen und

versuch so viele Kurse wie möglich zu besuchen. Im Nachhinein kann man sich dann für die Kruse anmelden.

Ich kann auf jeden Fall auch den Kurs „Basic Thai For Foreigners“ Empfehlen. Es war zwar der Kurs, wo ich am meisten dafür gearbeitet habe, dennoch waren die Sprachkenntnisse, die ich hier gelernt habe sehr hilfreich und der Prof hat sich sehr viel mühe gegeben den Kurs interaktiv und interessant zu machen.

8. Studentischer Alltag/Freizeitmöglichkeiten:

Die meisten Veranstaltungen bestehen aus 3 Stunden langen Vorlesungen, die einmal die Woche stattfinden. Bei einer 3 Stunden langer Vorlesung gibt es meisten auch eine Pause dazwischen. Mann kann sich Snacks und Getränke mit in die Vorlesung nehmen.

Studenten der Chula tragen Uniform. Diese besteht aus einem weissen Hemd und Anzughosen bzw Rock für Frauen sowie ein Chula Gürtel. Das Tragen der Uniform wird nicht so ernst genommen das kann aber von Prof zu Prof unterschiedlich sein und ich würde deswegen jedem empfehlen ein weißes Hemd und den Gürtel zu tragen. Bei den Klausuren (Midterms sowie Finals) ist das Tragen der Uniform meistens Pflicht. Den Gürtel kann man bei verschiedenen Läden kaufen, einer davon ist in dem MBK-Center, ein andere befindet sich in dem Untergeschoss des Gebäudes das gegenüber der VWL-Fakultät ist.

Nach den Kursen kann man mit seinen Kommilitonen was essen gehen, am Campus Chillen oder auch einfach nach Hause gehen. In Nonsi gab es eigentlich jeden Abend Möglichkeiten sich mit anderen Austauschstudenten was zu Unternehmen.

Wenn du deine Kurse geschickt wählst, kannst du aus jedem Wochenende ein verlängertes Wochenende machen und Ausflüge in ganz Thailand unternehmen. Für VWL-Studenten organisiert die Chula Universität ein Kostenlosen Wochenendtrip nach Rayong in Ost-Thailand!

9. Studienleistungsanerkennung:

Ich hatte, als ich mein Auslandssemester angefangen habe, nur noch den freien Wahlbereich offen. Bei dem freien Wahlbereich lassen sich die meisten Kurse in Deutschland anrechnen lassen.

Es besteht auch die Möglichkeit Profil-, Wahlpflicht- und Ergänzungsfächer zu Belegen und anrechnen zu lassen. Das ist allerdings mit mehr Aufwand verbunden und eine Garantie das diese Funktioniert gibt es nicht. Hierfür musst du dich mit deinem Studienbüro und zuständigen Prof vorab informieren. Wahrscheinlich wollen diese dann Informationen zu dem Kurs an der Chula haben. Hier würde ich dann wieder dein zuständigen Studienkoordinator an der Chula per Email kontaktieren.

10. Zusammenfassung:

Zusammenfassend ist ein Auslandssemester an der Chula sehr zu empfehlen. Es ist die Perfekte Möglichkeit dieses großartige Land kennenzulernen. Du hast durch die Uni automatisch viel mehr Kontakt zu den Einheimischen und dir werden viele Möglichkeiten geboten dich weiterzubilden sowie einfach nur guten Urlaub zu haben.

Mein Empfehlen an dich, kümmre dich so schnell wie möglich um das thailändische Bankkonto und versuch mit so vielen Menschen wie möglich dich auszutauschen. Die Thais sind sehr freundlich und interessieren sich immer über das Ausland. Versuch dich bei interessanten Kursen einzuschreiben aber auch so, dass dein Wochenende länger ist. Stell so viele Fragen wie möglich an die Professoren, aus meiner Erfahrung zumindest bei den VWL-Kursen sind die Thailändischen Studenten nicht besonders aktiv in den Vorlesungen. Die Profs freuen sich, wenn Fragen gestellt werden und die Vorlesungen ein bisschen interaktiver sind.

Versuche was von der thailändischen Kultur was mitzunehmen und such den Kontakt zu den einheimischen Studenten!